

lindab

direct

Nachrichten

Reportagen

Notizen

November 2014

Kundennutzen durch „Ein Lindab“

Paketlösungen für Neue Arena in Göteborg

Die Zukunft des Bauens – Niedrigstenergie-Gebäude

Industrie-Optik für Fernsehstudio

Doppelter Großauftrag von Scania Oskarshamn



4 Kundennutzen durch „Ein Lindab“



7 Göteborgs Neue Arena



10 Max IV Lund



12 Scania Oskarshamn



13 Parklösungen



15 Royal Caribbean Cruise Line

Inhalt

Nachrichten

- 4 **Kundennutzen durch „Ein Lindab“**
Lindabs gesamtes Angebot unter einem Dach
- 5 **Airy – Ventil der unbegrenzten Möglichkeiten**
Das innovative Ventil für Raumklima mit Stil
- 5 **Neu bei Lindab**
Neue Niederlassungen und Vertriebsbüros
- 5 **Mobile Hilfsmittel**
Neue Lindab-Apps für einen einfacheren Arbeitsalltag

Reportagen

- 6 **Wenn das Dach zur Grundfläche wird**
Leichtbaulösung ermöglicht Wohnungsbau auf Shoppingcenter
- 7 **Pünktliche Paketlösungen von Lindab**
Komplette Bau- und Ventilationslösungen für Göteborgs Neue Arena
- 8 **Sicherheit für Zugreisende in Bologna**
Lindabs Know-how bei Brandschutz und Rauchabsaugung
- 8 **Logische Lösungen für Lego**
Zufriedener Endkunde baut auf neue Aufträge
- 9 **Die Zukunft des Bauens – Niedrigenergie-Gebäude**
Astron entwickelt Systeme gemäß neuer EU-Richtlinie
- 10 **Lindab Safe für Max IV**
Neues Synchrotronlabor erhält Rohrleitungssystem nach Maß
- 10 **Industrie-Optik für Fernsehstudio**
Lüftungsrohre für das richtige Ambiente im TV-Studio
- 11 **Fortschrittliche Technik für das Marinemuseum**
Einzigartige Fassade und fortschrittliche Technik für Karlskrona
- 12 **Doppelter Großauftrag von Scania**
Dach, Fassade und Rohrleitungssystem auf 32 000 m² Werksfläche
- 13 **Volle Fahrt für Parklösungen von Astron**
Parkdecks mit schneller Montage für Europcar
- 13 **Nordschwedens erstes Passivhaus**
Energieeffizientes Komplettpaket für neues Mietshaus

Notizen

- 14 **Notizen rund ums vereinfachte Bauen**

November 2014

lindab direct



Foto Umschlag: DSV, Hedehusene, Dänemark

Lindab Direct ist ein Magazin für Lindab-Kunden und andere Interessenten, das gedruckt und digital auf mehreren Sprachen erscheint.

Verantwortliche Herausgeberin:
Camilla Andreasson.

Produktion: Repetera AB.

Übersetzungen: House of Stengard AB.

Ohne schriftliche Genehmigung von Lindab darf der Inhalt nicht vervielfältigt werden.

© Lindab 2014. www.lindabgroup.com.

Foto © Lindab, sofern nicht anders angegeben.



Lindab ist ein internationaler Konzern, der Produkte und Systemlösungen für vereinfachtes Bauen und besseres Raumklima entwickelt, herstellt, vermarktet und vertreibt.

Die Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität und einfache Montage aus. Zusammen mit dem Fokus auf Energieeinsparungen und Umweltfreundlichkeit sowie einem hohen Servicegrad tragen diese Leistungsmerkmale zu gesteigertem Kundennutzen bei.

In Lindab Direct sind die einzelnen Produktbereiche mit diesen Symbolen gekennzeichnet:



Lösungen für Ventilation/
Raumklima



Produkte/Lösungen für die
Baubranche



Astron Stahlbausysteme

Der Konzern setzte 2013 mit seinen ca. 4 400 Mitarbeitern in 32 Ländern 6 523 Mio. SEK um.

Lindab ist unter dem Kürzel LIAB als Mid Cap an der Nasdaq OMX Nordic Exchange, Stockholm, notiert.

Leitartikel

Simply simplify!

UNSERE WELT wird zunehmend komplexer. Wir müssen in kürzerer Zeit mehr leisten und uns auf höhere Anforderungen sowie auf immer neue Nachfragen einstellen. Daher sind erhöhte Effizienz, höhere Qualität, eine bessere Ressourcennutzung und Umweltverträglichkeit einige der Faktoren für den Erfolg von Unternehmen. Dies gilt für Lindab ebenso wie für unsere Kunden.

Seit über 50 Jahren arbeiten wir nach dem Prinzip des „vereinfachten Bauens“. Davon profitieren unsere Kunden ebenso wie wir. Erst kürzlich haben wir unter dem Namen „Ein Lindab“ unser gesamtes Angebot unter einem Dach gebündelt. Auch bei dieser Umstrukturierung war das Ziel die Vereinfachung: Mit Lindab als Partner soll alles einfacher werden. So wie es sein sollte in einer komplexen Welt.

Wir möchten alles vereinfachen – Projektierung, Bestellung, Lieferung, Zielerfüllung, Montage und den gesamten Geschäftsablauf mit uns. Heute verfügen wir nicht nur über ein sehr breites Sortiment mit hochwertigen Produkten und Lösungen für Ventilation und Bau, sondern auch umfassende Expertenkompetenz in Bereichen wie Konstruktion, Brandschutz, Akustik, Energie und Umwelt. Das Ziel von „Ein Lindab“ ist es, all unseren Kunden den Zugang zu all diesen Angeboten zu ermöglichen. Einfach und zentriert. Über ihre vertrauten Ansprechpartner bei Lindab.

Wir möchten eine flache, reaktionsschnelle und gut koordinierte Organisation bieten, bei der Service und Support an erster Stelle stehen. Alle Kunden, die ich in letzter Zeit treffen durfte, haben positiv auf diese Veränderungen reagiert. Viele von ihnen meinten erfreulicherweise, dass Lindab „wieder da“ ist – und bereit für die Aufgaben der Zukunft.

Bei Lindabs Bestreben nach Vereinfachung geht es immer auch darum, neue Anforderungen seitens der Kunden zu erkennen und so schnell wie möglich umzusetzen. Neue technische Lösungen durch Produktentwicklung an vorderster Front, Spitzen-Know-how und Support sind wichtige Bausteine für die Vereinfachung. Aber auch Maßnahmen für einen vereinfachten Alltag wie mehr Niederlassungen, neue digitale Hilfsmittel und ein offenes Ohr für die Kunden.

Unsere Raumklimalösungen sind ein gutes Beispiel für den Erfolg unseres Kundenengagements und unserer vereinfachten Geschäftsabläufe. Lindabs neue Raumklimalösungen wie Pascal und Solus zeichnen sich durch hohe Energieeffizienz aus, was sie zu wichtigen und logischen Komponenten beim Bau von Niedrigenergie- und Passivhäusern macht – also beim Bau der Zukunft.

Umweltfreundliche, energieeffiziente Lösungen sind in allen Bereichen des Baus immer stärker im Kommen. Diese Aspekte ins Zentrum zu rücken und in all unseren Produktbereichen neue Lösungen mit grünem Profil zu entwickeln, ist für uns daher essenziell.

Aktuell stärken wir unsere Präsenz auf mehreren unserer Märkte. Mehr darüber erfahren Sie in dieser Ausgabe. Je mehr Kunden wir die Tore öffnen und auf lokaler Ebene Zugang zu unseren umfangreichen Ressourcen ermöglichen, desto besser.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass uns all dies zu einem attraktiveren Partner für unsere Kunden macht. Aber natürlich ist nichts so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte. Deshalb gehören positive wie negative Kritik seitens unserer Kunden zu unserem wichtigsten Gut.

Nachfolgend finden Sie meine Telefonnummer und Mailadresse. Teilen Sie mir gern Ihre persönliche Meinung und Verbesserungsvorschläge mit. Wie können wir noch besser werden? Was sollen wir verändern? Welche wichtigen Dinge fehlen noch? Sie haben die Antwort auf diese Fragen und können uns sagen, wie wir Ihnen zu erhöhter Wettbewerbsfähigkeit und besseren Geschäften verhelfen können.

Ich hoffe, dass es ein vereinfachter Arbeitsalltag auch einfacher macht, sich für Lindab zu entscheiden. Ihnen allen einen erfüllten Herbst und Winter mit vielen interessanten Aktivitäten und guten Geschäften!

Anders Berg
Geschäftsführer und Konzernchef,
Lindab AB

anders.berg@lindab.com
+46 (0)70-358 91 55





Lindab hat seine Produkte und Lösungen viele Jahre über verschiedene Geschäftsbereiche angeboten. Von jetzt an bündeln wir unser gesamtes Angebot für die Baubranche unter einem Dach – „Ein Lindab“. Das ist einfacher für unsere Kunden und bietet neue, interessante Möglichkeiten.

Kundennutzen durch „Ein Lindab“

SEIT EINEM KNAPPEN Jahr arbeiten wir gemäß unserer neuen Organisationsstruktur „Ein Lindab“. Diese hat eine deutliche Zielsetzung: dass wir unseren Kunden ein breiteres, umfassenderes Angebot und einen noch stärker vereinfachten Arbeitsalltag bieten. „Vorher waren Lindabs Geschäftsbereiche für Bau- und Ventilationsprodukte klar voneinander abgegrenzt“, meint Bengt Andersson,

Klimasystem mit VAV-Steuerung ging, so drehte sich doch im Grunde alles um Produkte und Lösungen für den Bau. Jetzt können wir all unseren Kunden ein umfassenderes Sortiment und Zugang zu unserer breiten Baufachkompetenz bieten.“

In Bereichen wie Brandschutz, Akustik, Energie und Umwelt hat Lindab sein Know-how so gebündelt, dass es den Kunden einfacher direkt zugutekommt. „Dank ‚Ein Lindab‘ können wir unseren Kunden daher professionelle Beratung und Hilfe bei der Produktwahl in diesen wichtigen Bereichen bieten. Wir sind davon überzeugt, dass die Kunden sich unsere Gesamtkompetenz jetzt so clever wie möglich zunutze machen können – ganz gleich, ob es um Bau- oder Ventilationslösungen geht.“

zu Lindab zu bieten, unabhängig von der gewünschten Lösung.

„Natürlich behalten unsere Kunden ihren vertrauten Ansprechpartner bei Lindab. Dieser kann jetzt aber bei Bedarf auf völlig neue Weise seine Lindab-Kollegen zuziehen. Unsere Kernwerte *Ordnung, Bodenständigkeit und Kundenerfolg* sind seit Langem Wegweiser für unser Handeln. Mit „Ein Lindab“ wollen wir zusätzlich die Fähigkeit steigern, Ihnen komplette Lösungen an die Hand zu geben, die Ihnen Erfolg und Wettbewerbsvorteile in einer immer härteren Branche ermöglichen.“

bei Lindab zuständig für die Konzernfunktion Markt, Produkt und Key Account, „aber auch wenn es manchmal um Fallrohre und manchmal um Dachrinnen oder um ein komplexes

„Ein Lindab“ zielt auch darauf ab, den Kunden eine einfache, unkomplizierte Schnittstelle



Airy – Ventil der unbegrenzten

DAS INNOVATIVE Ventil Lindab Airy eröffnet neue Möglichkeiten für Wohn-, Bade- und Schlafzimmer sowie für ein besseres Raumklima. Dank der Kombinationsfähigkeit von Farbe, Form und Funktion bietet Lindab Airy unbegrenzte Möglichkeiten für frischere Luft und eine individuelle Anpassung.

Lindab Airy ist ein flaches, effektives Lüftungsventil mit revolutionär niedrigem Schallpegel. In schlichtem Weiß, einer knalligen Farbe, mit Tapetenmuster oder glänzen-

dem Edelstahl. „Wir wollten neue Wege gehen und waren überzeugt, dass sich neues Design, gute Funktion und einfache Montage miteinander kombinieren lassen“, berichtet Göran Hultmark von Lindab. „Lindab Airy mit Wand- und Deckenmontage eignet sich für alle Ventilationsysteme. Schnelle Montage



Neu bei Lindab

VERTRIEB UND Präsenz vor Ort, nah am Kunden, war für Lindab schon immer ein wichtiger Punkt.

Kontinuierlich neue Niederlassungen und Vertriebsbüros zu öffnen und den Schritt in neue Länder zu wagen, ist ein wichtiger Aspekt in unserem Bestreben, das Bauen zu vereinfachen und unseren Kunden Vorteile zu bieten.

Jetzt können wieder einmal neue Bauherren, Spengler und Lüftungsinstallateure Lindab bei sich zu Hause begrüßen. Hier sind einige der Orte in Europa, an denen ab jetzt Lindabs Flagge weht:



Mobile Hilfsmittel

 **WIE BEKANNT** hat der Computer Konkurrenz – oder Unterstützung – bekommen, von Smartphones und Tablets, mit denen sich Informationen und Lösungen dorthin bringen lassen, wo sie gebraucht werden. Natürlich hat auch Lindab sich angeschlossen und eine Reihe nützlicher Apps herausgebracht.

Vent tools richtet sich – ganz richtig – an die Ventilationsbranche und enthält eine Reihe intelligenter Hilfsmittel für einfachere Ventilationsinstallationen. Die Dimensionierung von runden wie rechteckigen S-Bögen und T-Stücken sowie Isolierungslängen und die Dachwinkelberechnung sind jetzt schnell und einfach möglich, egal wo.

Wall selector ist ein effektives Hilfsmittel für Konstrukteure und Designer beim Gestalten von Wänden. Mit dieser App sind Wandkonstruktionen gemäß den jeweiligen Auflagen für Akustik und Brandschutz schnell entworfen. Die App präsentiert Lindabs Profile und Schienen sowie eine Reihe von Wandtypen mit verschiedenen Spezifikationen. Dazu gibt es die passende Kontaktinfo für Lindab in Ihrer Nähe.

EcoBuild ist ein umfassendes Tool zur Konfiguration von Astrons neuem, ökologischem Hallenbau EcoBuild. Hier kann der Anwender schnell in 3D „sein“ Gebäude zusammenstellen, frei Maße und Farben wählen, Fenster und Türen platzieren usw. Es ist auch eine direkte Anfrage an Astron möglich, auf die man sofort eine Antwort mit Preis und Lieferfristen erhält.



Vent tools



Wall selector



EcoBuild

Möglichkeiten

und einfache Justierung des Luftstroms sind wichtige Vorteile, aber am wichtigsten sind die Kombinationsmöglichkeiten von Airy in puncto Design, Farbe und Größe.“

Lindab Airy ist mit 5 Frontplattenformen und in 3 Größen erhältlich. Die Frontplatte gibt es mit rauer Oberfläche, eigenem Anstrich bzw. eigener Tapete, mit mehreren Farbtönen und aus Edelstahl. „Ob das Ventil nun ins Auge stechen oder sich dezent in die Wand einpassen soll – mit Airy ist alles möglich“, fasst Göran Hultmark zusammen. „Das Ventil der unbegrenzten Möglichkeiten!“





Wenn das Dach zur Grundfläche wird

In Kürze



Lieferung: eine komplette Leichtbaulösung von Lindab ermöglichte die Nutzung des ansonsten ungenutzten Dachs auf einem tschechischen Einkaufszentrum. So konnte der Bauherr Aperta Group 17 exklusive Doppelstöckige Appartements an ungewöhnlicher Stelle errichten, mitten im Zentrum von Luhačovice.

Lindab Construline
Lindab Coverline
Lindab Rainline

1 LEICHT & SCHÖN

Die 17 Appartements des Wohnkomplexes Eden auf dem Dach des Einkaufszentrums Alfa Market im tschechischen Luhačovice sind nicht nur sehr leicht gebaut, sondern auch optisch ansprechend.

2 CONSTRULINE

Dank Lindabs Produktprogramm für Leichtbautechnik ließ sich der gesamte Wohnkomplex einfach projektieren und entwerfen sowie schnell und unkompliziert auf dem Dach des Shoppingcenters montieren.

3 PLATZ IST ÜBERALL

Wenn man das Dach eines vorhandenen Gebäudes als Baufläche nutzen kann, lässt sich selbst in zentraler Lage bauen!

DÄCHER VON SHOPPINGCENTERN – zumindest Flachdächer – werden oft als Parkflächen für die Kunden oder als Aktivitätsflächen für deren Kinder genutzt. Es gibt jedoch weitere interessante Nutzungsmöglichkeiten, wie z. B. das Einkaufszentrum Alfa Market im tschechischen Kurort Luhačovice bewiesen hat. Auf dessen Dach stehen nämlich 17 Luxushäuschen der Ferienanlage Eden – entworfen und gebaut mit Hilfe der Leichtbautechnik von Lindab. Von hier aus ist es nie weit zum Shoppen!

„Dank der leichten Fertigbauweise war die Stahlkonstruktion die ideale Lösung“, meint Pavel Runa von Lindab. „Sie gab den Architekten volle Freiheit beim Entwurf und ließ sich auch leicht an die Bauauflagen von Luhačovice anpassen. 17 Wohnungen in einem dicht und „voll“ bebauten Stadtgebiet mit zentraler Lage errichten zu können, ist aus vielen Gründen ein attraktiver Gedanke. Das geringe Gewicht von Konstruktion und Elementen erleichterte auch die Montage, die ohne schwere Maschinen möglich war.“

Nicht nur für die Stahlkonstruktion hat Lindab gesorgt, sondern mit Lindab SRP 25 und Lindab Rainline auch für die gesamte Dachverkleidung und -entwässerung.

Die Wohnungen, die vom Architektenbüro Dum-Dum im Auftrag des Bauherren Aperta Group entworfen wurden, zeichnen sich durch ein modernes, kompaktes Design mit luxuriösen Räumlichkeiten auf engem Raum aus. Sie sind in L-Form mit einer Grundfläche von 7,2 x 10 m angelegt und bieten unten Wohn- und Esszimmer sowie Küche und oben Schlaf- und Badezimmer. Und dazu hat jede Wohnung eine eigene Grünfläche.

„Die Arbeit mit Lindabs Leichtbausystem ist wirklich einfach, und sie bietet uns genau die Möglichkeiten, die wir brauchen“, erklären die Architekten Borek Knytl und Josef Omelka von Dum-Dum. „Manchmal haben neue Techniken Einschränkungen. Die Produktsysteme von Lindab bieten uns aber volle kreative und architektonische Freiheit. Noch dazu



können wir Gebäude mit geringem Gewicht konstruieren, die sich einzigartig platzieren lassen. Und: Es gibt technischen Support der Extraklasse!“

Vor der Errichtung der Luxusappartements wurde das vorhandene Dach entfernt und durch einen vollständig dichten Belag ersetzt, der für die Anlegung der Grünflächen optimiert war. „Als die Bauphase erst mal erreicht war, lief alles wie am Schnürchen“, berichtet Josef Gronych von KKS-Servis. „Lindab legte uns Konstruktions- und Montagepläne vor, und nachdem die markierten wandprofile von Lindab angeliefert waren, lief die Montage ohne Probleme. Das Lindab SRP 25 Dach und die Rainline Dachentwässerung mit farblicher Kennzeichnung ergaben zusammen ein großes Ganzes!“

Sichere und zuverlässige Lieferungen sowie Paketlösungen, die das Richtige enthalten – das mag selbstverständlich klingen. Dies sind jedoch nicht zu vernachlässigende Punkte für die Baubranche von heute, und für einen vereinfachten Arbeitsalltag. Dieser Meinung ist man jedenfalls bei Varla Bleck & Plåt und bei Bravida, die beide mit Hochdruck an der neuen Göteborger Arena arbeiten.

Pünktliche Paketlösungen von Lindab

In Kürze



Lieferung: Dachprofile und Sandwichpaneele an Varla Bleck & Plåt sowie ein komplettes rundes Rohrleitungssystem an Bravida für Göteborgs Neue Arena. Die einzigartige Multisportanlage, die im Nordosten Göteborgs entsteht, soll 45 300 m² umfassen und u. a. ein Fußballfeld und eine Langlaufanlage von 1,1 km Länge beherbergen.

Lindab Coverline Lindab Safe

- 1 SCHNELL** Mit Lindabs Sandwichelementen erhalten Sie eine schnelle Montage und eine gut isolierte Wand.
- 2 VARLA BLECK & PLÅT** Reine Andersson von Varla Bleck & Plåt auf dem Dach des Fußballfelds direkt auf den gewünschten LHP 200-Profilen von Lindab. Mit Perforierung zur Schalldämmung und einer Spannweite der Extraklasse.
- 3 BRAVIDA** Zufriedene Bravida-Monteure mit dem Projektleiter Peter Nemere in der Mitte.

GÖTEBORGS NEUE ARENA wird einmal Nordeuropas größte Multisportanlage sein – der Beweis für echte Sportbegeisterung in Schweden.

Hinter dem Projekt, das 2015 abgeschlossen sein soll, stehen der Baukonzern Serneke und Prioritet Finans. Die einzigartige Anlage soll später eine Skihalle, ein Fußballfeld, zwei Sporthallen, eine Schule, ein Sportgymnasium, Restaurants, Konferenzräume, ein Fitnessstudio, eine Sportklinik, ein Sporthotel u. v. m. enthalten. Mit einer Grundfläche von 45 300 m² wird die Arena eines der größten Gebäude in Göteborg sein.

Lindab liefert Dächer und Wandelemente für die große Fußballhalle sowie das gesamte runde Rohrleitungssystem der Anlage.

An **Varla Bleck & Plåt** hat Lindab ca. 12 000 m² perforierte LHP 200 Stahltrapezprofile für das gewölbte Dach der Fußballhalle ausgeliefert sowie ca. 3 000 m² Sandwichpaneele für die Wände. Hierzu trägt Unite noch ca. 100 000 Schrauben für die Befestigung bei. „Das gesamte Paket – Dachprofile, Montagebefestigungen, Sandwichpaneele und alle Schrauben – von einem einzigen Anbieter zu bekommen, ist ein großer Vorteil“, erklärt Reine Andersson, Montageleiter bei Varla Bleck & Plåt. „Dies vereinfacht Bestellung, Abruf und Lieferung. Aber vor allem übernimmt Lindab die Konstruktion und die Verbindung zwischen Dach und Fassade. Hierdurch ist die gesamte Konstruktion gut durchdacht, was uns eine reibungslose, unkomplizierte Montage ermöglicht. Noch dazu helfen uns die guten Montagezeichnungen von Lindab.“

Wie immer war der Zeitplan eng gefasst, aber alle Lieferungen kamen wie vereinbart. „Es lief die ganze Zeit über gut, und wir haben alles rechtzeitig bekommen. Selbst als der Auftraggeber die Liefertermine vorverlegte, konnte Lindab den Zeitplan einhalten. So was hat man gern!“

Bravida ist für alle Installationen bei Göteborgs Neuer Arena verantwortlich und hat beim Rohrleitungssystem der Anlage jetzt ungefähr die Halbzeit erreicht. „Hier kommt das runde Rohrleitungssystem Lindab Safe zum Einsatz, damit kennen wir uns schon aus“, erklärt Peter Nemere, Projektleiter bei Bravida. „Die Montagephase ging recht zügig los, aber Lindab konnte uns ohne Probleme direkt mit Rohrleitungen, Schalldämpfern usw. versorgen. Alle Bestellungen lassen wir über unser System Bravis laufen, das direkt mit Lindab verbunden ist. Das geht schnell, und sollte mal ein Problem auftreten, dann erhalten wir schnelle Hilfe von Jan Derevall und seinem Team bei Lindab Borås.“

Für Bravida sind auch exakte Lieferungen zum vereinbarten Zeitpunkt von größter Wichtigkeit. „Es geht ja um große Mengen an Rohrleitungen, die über viele Transporte verteilt sind. Da muss einfach alles reibungslos ablaufen. Und das tut es mit Lindab!“, sagt Nemere zum Abschluss unter Zustimmung der anwesenden Monteure.





Sicherheit für Zugreisende in Bologna

In Kürze



Lieferung: runde und rechteckige Rohrleitungen, Brandschutzklappen sowie umfassender technischer Support für Xfire Sistemi und Bolognas neuen, mehrstöckigen Tiefbahnhof. Das Rohrleitungssystem, das für Zuluft und bei Bedarf für Rauchabsaugung konstruiert wurde, entspricht voll und ganz den neuen EU-Normen.

Lindab Safe

1 KNOTENPUNKT Durch Bolognas neuen Hauptbahnhof wird die Rolle der Stadt als Knotenpunkt zwischen europäischem Festland und Mittelmeer weiter gestärkt. Das System für Ventilation und Rauchabsaugung stammt vollständig von Lindab.

2 180 000 Passagiere am Tag sollen durch das umfassende Lindab-System frische Luft und erhöhte Sicherheit bekommen.

DIE ITALIENISCHE STADT Bologna ist ein wichtiger Knotenpunkt zwischen europäischem Festland und Mittelmeerraum. Im Zuge des Ausbaus der italienischen Hochgeschwindigkeitstrasse für den TAV zwischen Mailand, Bologna und Florenz wurde in Bologna ein neuer Hauptbahnhof benötigt, der dem erhöhten Passagieraufkommen gewachsen war.

Die Architekten Arata Isosaki und Andrea Maffei entwarfen das neue Bahnhofsgebäude mit getrennten Ebenen für TAV, U-Bahn und normale Fernzüge. Im neu angelegten Tiefbahnhof waren Ventilationssysteme erforderlich für Wärme, Kühlung und nicht zuletzt für Rauchabsaugung. Lindabs große Kompetenz im Bereich Ventilationssysteme und Rauchabzüge war ein wichtiger Aspekt dafür, dass sich Xfire Sistemi als Beratungs- und Installationsbetrieb für Lindab aussprach.

„Für diese Art komplizierte und umfangreiche Projekte sind qualifizierte Subunternehmen von größter Bedeutung“, erklärt Roberto Massaro, Projektleiter bei Xfire Sistemi. „Wir hatten zwar noch nie mit Lindab gearbeitet, aber ihre Kompetenz im Bereich Ventilation und Rauchabsaugung sowie die hohe Liefersicherheit und die gute Produktqualität gaben den Ausschlag. Und wir haben die Entscheidung nicht einmal bereut. Außerdem geht es bei dieser Art von Installation nicht ohne zertifizierte Produkte, die alle technischen Anforderungen erfüllen. Hier liegt Lindab deutlich vorn.“ Der Bau fiel zeitlich mit einem Übergang von den

italienischen Normen für Brandschutz/Rauchabzüge zu EU-Normen zusammen. „Dank unserer Erfahrung, u. a. vom großen MOSE-Projekt, konnten wir Unklarheiten während der Projektierungsphase für den Bahnhofsbaus ausräumen“, meint Ing. Enrico Audisio von Lindab.

„Lindab bot uns nicht nur hohe technische Kompetenz und Qualitätsprodukte“, lobt Roberto Massaro. „Bei Projekten dieser Größenordnung, mitten in einer Großstadt und mit einer Projektdauer von über 3 Jahren ist auch eine perfekte Lieferlogistik unverzichtbar. Und Lindabs gut strukturierte und koordinierte Lieferungen liefen reibungslos ab. Dies gab uns die nötige Sicherheit für die Arbeit. Das Motto „Kundenerfolg“ wird hier wirklich gelebt! Lindabs Know-how hat meiner Meinung nach auch dazu beigetragen, dass sich die ca. 180 000 Zugreisenden, die täglich Bolognas neuen Hauptbahnhof passieren, sicherer fühlen können!“



Logische Lösungen für Lego



DIE LIEFERUNGEN zu Legos neuem Werk im tschechischen Kladno bei Prag sind ein weiteres Beispiel dafür, dass Lindabs gebündeltes Know-how ganzheitliche

Lösungen hervorbringen kann. In diesem Fall handelt es sich um ein vollständiges Raumklimasystem, einschließlich Kühlung und Rauchabsaugung, für das neue Produktionswerk von Lego in Tschechien.

Das Rohrleitungssystem wird vom Installationsbetrieb Komerco zusammenggebaut, während Klimatest mit dem Rauchabzug und Alpine Energie mit der Installation von ca. 200 Plexus Kühlbalken betraut ist.

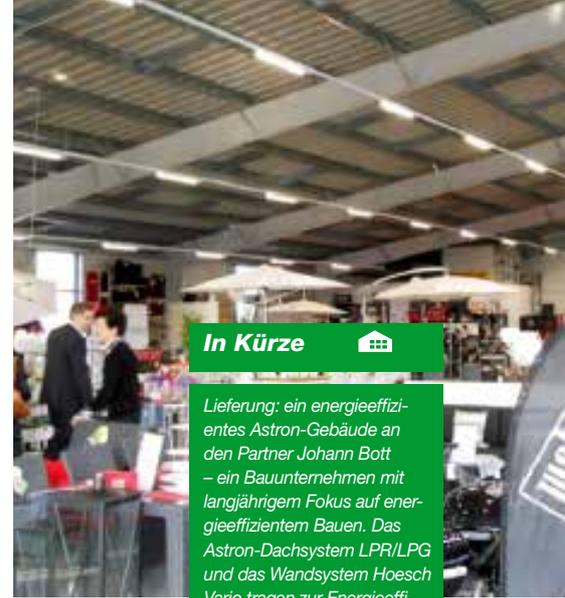
„Lindabs Produkte sind für Brand- und Rauchschutz zertifiziert“, erklärt Zdenek Pauli von Klimatest die Entscheidung für Lindab als

Zulieferer, „und außerdem hat das Unternehmen branchenführende Kompetenz in diesem Bereich.“

„Die Plexus-Kühlbalken kamen bereits bei anderen Projekten von Lego zum Einsatz. Und da man mit dem Ergebnis zufrieden war, lag die Entscheidung auf der Hand“, fügt Jan Kodytek von Alpine Energie hinzu.

Die Installationsarbeit wurde im März aufgenommen und soll Ende 2014 abgeschlossen sein.





In Kürze



Lieferung: ein energieeffizientes Astron-Gebäude an den Partner Johann Bott – ein Bauunternehmen mit langjährigem Fokus auf energieeffizientem Bauen. Das Astron-Dachsystem LPR/LPG und das Wandsystem Hoesch Vario tragen zur Energieeffizienz bei.

Astron Buildings

Die EU-Richtlinie 2010/31 schreibt vor, dass ab 2021 alle neuen und stark baulich veränderten Gebäude „Niedrigstenergie-Gebäude“ sein müssen. Dies wirkt sich schon jetzt auf die Entwicklung energieeffizienter Systeme im Bau aus. Astron beschäftigt sich hiermit bereits seit mehreren Jahren.

Niedrigstenergie-Gebäude

Die Zukunft des Bauens

EIN NIEDRIGER ENERGIEVERBRAUCH, der einen der vielen heute geltenden Standards erfüllt oder übertrifft, ist bei Neubauten eher die Regel als die Ausnahme. Nach 2020 müssen jedoch alle Neubauprojekte in Europa die EU-Gebäuderichtlinie für neue und stark baulich veränderte Gebäude erfüllen. Dann soll das „Niedrigstenergie-Gebäude“ Standard sein.

Lindab Buildings mit seiner Marke Astron begann bereits vor mehreren Jahren damit, diese Norm umzusetzen. „Hier geht es u. a. um erhöhte Dichtheit, Reduzierung von Wärmebrücken, Ausnutzung von Sonnenenergie u. v. m.“, erklärt Pascal Brinks, bei Astron zuständig für dieses Projekt, das gemeinsam mit der TU Kaiserslautern realisiert und vom Fonds



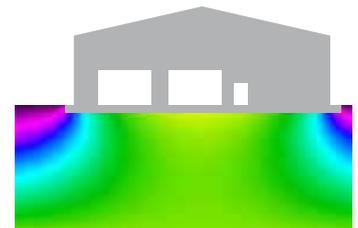
National de la Recherche Luxemburg unterstützt wird. „Die Forschungsarbeit in diesem Bereich war stark auf Wohngebäude ausgerichtet, und die Ergebnisse wurden anschließend auf den Gewerbebau angewandt. Unsere Herausforderung liegt nun darin, Nullenergielösungen direkt für den Gewerbe- und Industriebau zu finden. Bereits jetzt hat unsere Forschungsarbeit interessante Ergebnisse hervorgebracht. Jetzt müssen wir diese nur in praktisch anwendbare Lösungen für das Astronkonzept umwandeln und dadurch die Energieeffizienz unserer Systeme weiter erhöhen.“

Bott Bau ist ein langjähriger Astron-Baupartner mit Fokus auf energieeffizienten Gebäuden. „Bauen ist ein komplizierter Prozess, der nur funktionieren kann, wenn alle Beteiligten perfekt aufeinander abgestimmt sind“, erklärt Bernd

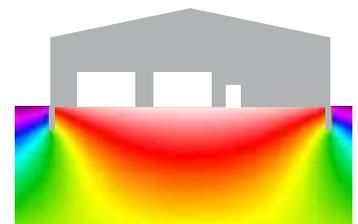
Ludwig, Geschäftsführer der Johann Bott GmbH. „Wir bauen seit fünf Generationen und über 170 Jahren. In Sachen energieeffiziente Gebäude und Baulösungen waren wir in Deutschland einer der Vorreiter.“

Als das Unternehmen in den 70er-Jahren in Guldental seinen Hauptsitz errichtete, gehörten zur Ausstattung Wärmepumpen, Solarmodule und Fußbodenheizung. „Damals war das ziemlich „exotisch“. Aber die Anlage läuft heute noch genauso gut wie damals. Seitdem haben wir viele energieeffiziente Gebäude gebaut, z. B. 2004 in Grolsheim die Kultur- und Mehrzweckhalle, mit einem Energieverbrauch von 73 % unter dem deutschen Standard – so niedrig, dass das Gebäude zu einem Vorbild für die Lokale Agenda 21 wurde.“

Erst kürzlich hat Bott Bau ein Astron-Gebäude mit 2 000 m² errichtet, das mit Solarmodulen und Wärmepumpen ausgestattet wurde. „Das Gebäude hat nicht nur den Standard des Fast-Nullenergie-Hauses erfüllt, sondern ist sogar ein Plusenergiehaus, da es mehr Energie erzeugt als verbraucht. Bei diesem Projekt war Astron ein wichtiger Partner für uns. Ich bin davon überzeugt, dass die derzeitigen Initiativen in diesem Bereich Astron zu einem noch wertvolleren Partner machen werden!“



HORIZONTALE DÄMMUNG Eine horizontale Dämmung verhindert im Sommer die nützliche Wärmespeicherung unter der Bodenplatte.



VERTIKALE DÄMMUNG: Eine vertikale Dämmschürze erlaubt die sommerliche Wärmespeicherung. Im Herbst wird die Wärme dem Gebäude wieder zugeführt.



Lindab Safe für Max IV



In Kürze



Lieferung: komplette Rohrleitungssysteme an Imtech für Forschungs- und Bürogebäude des neuen Synchrotronstrahlungslabors MAX IV bei Lund in Südschweden. Reibungslose Logistik dank Buchung über Imtechs eigenes Betriebswirtschaftssystem und präzise, zuverlässige Lieferungen ermöglichten einen lückenlosen Montageablauf.

Lindab Safe

1 KILOMETER Im Dach des großen Speicherringgebäudes sind über 3 km Lindab Safe, Breite 800 mm, verbaut. Zu diesem umfangreichen Auftrag kamen noch weitere Rohrleitungen und Komponenten hinzu.

2 ZUFRIEDEN Ein zufriedener Peter Blomgren (li.) von Imtech mit Christian Lanz, Verkäufer bei Lindab.

DIE FORSCHUNGSANLAGE MAX in Lund kann sich bald in die weltweit führenden Zentren für Synchrotronstrahlungsforschung einreihen. Mit dem Neubau MAX IV wird das Zentrum fünf Speicherringe umfassen. Mithilfe von Lasern werden extrem kurze Elektronenimpulse erzeugt, die die Elektronen mit einem Linearbeschleuniger fast auf Lichtgeschwindigkeit bringen. Wenn diese anschließend auf den Speicherring übertragen werden, lenken starke Magneten die Elektronenbahn zu einem Kreis ab. So entsteht die sogenannte Synchrotronstrahlung. Die Strahlungsquelle wird anschließend für sehr anspruchsvolle Forschungszwecke der Nanotechnik eingesetzt z. B. im Bereich Werkstofftechnik, Biotechnik, Medizin oder Umwelt.

Lindab hat bereits zuvor die Fassade für das kreisrunde Gebäude MAX IV geliefert. Seit 2012 laufen zusätzlich die Lieferungen für ein sehr umfangreiches Lindab Safe Rohrleitungssystem.

„Wir sind für die gesamte Ventilationsinstallation bei MAX IV verantwortlich und befinden uns aktuell in der Endphase der Speicherringgebäude A und D sowie des Bürogebäudes E“, erläutert Peter Blomgren, bauleitender Monteur bei Imtech. „Beim großen Speicherring in Haus A ist das gesamte Rohrleitungssystem montiert und muss nun justiert werden. Große Mengen Lindab Safe wurden in der

sehr umfangreichen Ventilationsanlage verbaut, die auf eine große Anzahl separater Forschungslabors und Messstationen ausgelegt ist.

„Aufgrund unserer langjährigen engen Zusammenarbeit mit Lindab war die Wahl ganz logisch. Wir sind mit der Installation von Lindabs Rohrleitungssystemen extrem gut vertraut. Wenn möglich verwenden wir auch Lindabs Luftauslässe und Raumklimaproducte, wenn sie nicht sogar direkt vorgeschrieben sind.“

Die Anlieferungen an der Baustelle waren die ganze Zeit über termingerecht. „Bisher lief bei den Lieferungen alles reibungslos, was bei Projekten dieser Größe wichtig ist. Es geht hier ja um Kilometer von 800 mm breiten Rohrleitungen, die seit 2012 laufend angeliefert werden. Auch Lindabs Service und Flexibilität sagen uns absolut zu. Deutliche Kennzeichnung, gute Dokumentierung und dann das Einstellen auf spätere notwendige Änderungen – alles top. Ich bin mit Lindab sehr zufrieden.“

Industrie-Optik für Fernsehstudio

EIN ROHRLEITUNGSSYSTEM im Industrie-Look mit makelloser Oberfläche. „Das waren die Vorgaben der Architekten, als sich die MasterChef Studios bei uns nach einem Rohrleitungssystem für das neu designte Fernsehstudio erkundigten“, erzählt John Smith, Contract Director bei Imperial Ductwork Services in England. „Dass wir ein komplettes Lindab-System von tadelloser Qualität bis hin zur kleinsten Schraube liefern konnten, kam wirklich gut an. Dass wir es dank Lindab auch noch sehr schnell liefern konnten, war erst recht hilfreich. Dass das Rohrleitungssystem im Studio jetzt eigentlich nur Dekorationszwecken dient, damit müssen wir leben. Hauptsache, der Kunde ist zufrieden!“

Beim Lieferumfang ging es u. a. um runde Rohre mit einem Durchmesser von 100 bzw. und 400 mm. Diese wurden also nicht für die Lüftung eingesetzt, sondern sollten im Studio nur das Ambiente und die Beleuchtung unterstreichen. „Die Architekten hatten eine Lindab-Installation im Londoner Apple Store in Covent Garden gesehen und waren von der richtigen Optik für das Studio überzeugt. Wir wussten zwar aus Erfahrung, dass Lindab uns bei diesem Spezialauftrag helfen könnte. Aber als wir erfuhren, dass wir für die Bestellung, Lieferung von Lindab und Montage vor Beginn der Studioaufnahmen nur 5 Tage Zeit hatten, wurden selbst wir etwas nervös. Aber alles lief perfekt, obwohl während des Projektes noch laufend



© BBC

Fortschrittliche Technik für das Marinemuseum



MIT DER OPTIK MODERNER Tarnkappenschiffe erhebt sich die neue, glänzende U-Boot-Halle neben dem Hauptgebäude des Marinemuseum Karlskrona. Diese außergewöhnliche Museumshalle beherbergt nicht nur Schwedens erstes U-Boot, sondern auch die HMS Neptun, ein technologisches Highlight aus der Zeit des Kalten Krieges, das vor Ort war, als das sowjetische U-Boot U 137 vor Karlskrona auf Grund lief.

Entworfen wurde die Halle von Björn Malmström, HMXW Arkitekt. Inspirieren ließ er sich dabei von der Visby-Klasse der schwedischen Marine. Nach der „Vasa“ ist die HMS Neptun das zweitgrößte Hallen-Museumsexponat Schwedens. Das Gebäude ist fast vollständig mit Edelstahl-Stehfalzprofilen von Lindab Kalmar verkleidet und außerdem mit einem fortschrittlichen Ventilationssystem von Lindab Ronneby ausgestattet.

„Alle Stehfalzprofile sind aus nichtrostendem Stahl, säurebeständig 05 – ein exklusives und einzigartiges Fassadenmaterial, jedenfalls in diesem Umfang“, erklärt Johan Hansson, Geschäftsführer bei Drags Plåt, seit Langem Kunde von Lindab Kalmar. „Das Material wurde nicht nur aus ästhetischen Gesichtspunkten gewählt, sondern auch wegen des minimalen Wartungsaufwands. Die ursprünglich vorgeschriebene Stahlqualität ließ sich nicht aufbringen, aber Lindab konnte eine Lösung von gleichwertiger Qualität präsentieren.“

Jetzt machen 12 Tonnen und 3 000 m² Edelstahlblech so gut wie alle Flächen des Gebäudes aus, und sind mit ihrer faszinierenden Optik geradezu ein Musterobjekt für verschiedene Blechdachtechniken. „Mit dem Ergebnis sind der Architekt, das Museum, das schwedische staatliche Werk für Immobilien und wir selber sehr zufrieden.“

Museen stellen bei ihren einzigartigen Exponaten oft hohe Anforderungen an das Raumklima. „Das war hier nicht anders“, sagt Stefan Carlsson vom Unternehmen Ventilationsteknik i Blekinge, das mit der Ventilationsinstallation beauftragt wurde, „man verlangte fortschrittliche Technik zur Ent- und Befeuchtung, und natürlich für Heizung und Kühlung.“

Große Teile des Rohrleitungssystems sind in die Betonkonstruktion eingegossen, und der am stärksten sichtbare Teil ist der ACP Textil-Durchlass über den U-Booten. Im Ventilationsraum wurde zusätzlich Lindab Safe angebracht. „In den letzten 20 Jahren haben wir die gesamte Ventilationstechnik von Lindab bezogen. Gute Materialien und Qualität, ein vollständiges Sortiment und ordentliche Lieferungen. Und sollte es mal irgendwo haken, erfahren wir das immer vorher. Gert Berg und das ganze Team bei Lindab Ronneby machen ihre Aufgabe wirklich gut!“



ZUFRIEDENER KUNDE Christian Nilsson, Lindab, (li.) und Johan Hansson, Drags Plåt. „Perfekter Support, ordentliche Lieferungen und ein reibungsloser Ablauf. Typisch Lindab!“



- 1 STEALTH** Die spektakuläre Edelstahl-Ummantelung der U-Boot-Halle erinnert an Marineschiffe mit Tarnkappentechnik.
- 2 FASZINIEREND** Das Museum gewährt einen spannenden Einblick in die schwedische U-Boot-Technik, früher und heute. Unter der Decke sind die perforierten Rohrleitungen von Lindab zu sehen, die für die richtige Temperatur, Feuchtigkeit und Luftmenge sorgen.

INDUSTRIE-LOOK

Für die MasterChef Studios bot Lindabs Rohrleitungssystem die richtige Lösung mit dem richtigen Style.

Änderungen von den MasterChef Studios hinzukamen.

„Das Verhältnis zu unseren Lieferanten spielt bei all unseren Projekten eine wichtige Rolle, nicht zuletzt bei Spezialaufträgen wie diesen. Wir sehen auch ganz klar eine steigende Nachfrage nach sichtbaren Rohrleitungssystemen. In diesem Bereich kann Imperial Ductwork Services mit Systemen und Support von Lindab attraktive Lösungen präsentieren. Die außerdem perfekt funktionieren“, fügt Smith lächelnd hinzu.





Für den Spezialisten im Blech- und Stahlbau Plåtson und für Scantias neue Karosseriehalle in Oskarshamn liefert Lindab den bisher größten Auftrag an eigens hergestellten Sandwichpaneelen. Zudem läuft die Montage eines vollständigen Kanalsystems für Imtech in dem 32 000 m² großen Gebäude.

Großauftrag x 2 von Scania



DIE NEUE, STÄTTLICHE

Halle für automatisierte Fahrerhausproduktion wird an Scantias Standort in Oskarshamn errichtet. An der Fassade hat der Stahl- und Blechspezialist Plåtson blaue und weiße Sandwichpaneelen von Lindab montiert, und das gesamte Dach besteht aus den perforierten Trapezprofilen Lindab LHP 130.



Außerdem installiert das Ventilationsunternehmen Imtech hier ein Lindab Safe Rohrleitungssystem.

„Als Scania völlig silikongefreie Paneelen in Auftrag gab, noch dazu in Scania-Hellblau, dachten wir gleich an Lindabs Mineralwollepaneelen“, berichtet Bill Sturesson, Geschäftsführer bei Plåtson. „Ebenso wichtig wie das eigentliche Produkt ist die Unterstützung während des Projekts – und hier wussten wir, dass wir uns auf Lindab verlassen können. Daher wollten wir Lindab gern als Lieferanten für die Dach- und Fassadenlösungen haben.“

„Der Bestellung ging eine sehr umfassende Planungsphase voraus. Und dabei war es eine

große Hilfe, Lindabs Support hinter sich zu wissen“, meint Marcus Hellens, Projektleiter bei Plåtson. „Bei diesem bisher größten Auftrag kam es wirklich darauf an, die Logistik und alle Lösungen gut zu organisieren. Erfreulicherweise entschied sich Scania für die Lösung, die wir mit Lindab präsentierten. Seit Januar sind wir mit der Umsetzung beschäftigt. Die gut gekennzeichneten Lieferungen und ausgezeichneten Montageskizzen von Lindab haben unsere Arbeit wirklich erleichtert!“

Die Sandwichpaneelen in zwei Farben und mit drei verschiedenen Mineralwolle-Dichteklassen gelangten von Lindabs Werk in Luleå per Bahn und LKW zu Scania. „Dieser sehr große Auftrag ist für die interne Zusammenarbeit unserer verschiedenen Abteilungen wirklich eine Herausforderung“, erläutert Emma-Lis Briggsjö, die bei Lindab mit dem Auftrag betraut ist, „und ich bin froh und stolz, dass alles so schnell und reibungslos ablief, wie Plåtson und ich es uns erhofft hatten.“

Bill Sturesson hält fest: „Wir sind wirklich froh, dass wir uns wieder für Lindab als Partner entschieden haben. Ein sehr guter Kontakt, schnelle zuverlässige Reaktionen, gute Skizzen und ein in sich stimmiger Lieferablauf – so lässt sich dieses Projekt gut zusammenfassen!“

Zusätzlich zu den Werkslieferungen von Sandwichpaneelen hat Lindab Kalmar u. a. auch die Dachentwässerung Lindab Rainline geliefert.



GUTE ZUSAMMENARBEIT V.l.n.r. Marcus Hellens, Plåtson, Emma-Lis Briggsjö und Jörgen Johansson, Lindab. Jörgen Johansson war mit der Lieferung des Rohrleitungssystems an Imtech betraut.

Die große, ganz offene Halle wird später mit Maschinen gefüllt, die Wärme abgeben, wodurch die Anforderungen an die Ventilation noch höher sind.

„Das Rohrleitungssystem, das wir nun installieren, ist für diese Anforderungen ausgelegt, was es zu einer der größten Installationen macht, mit denen ich bisher gearbeitet habe“, kommentiert Eije Ottosson, bauleitender Monteur bei Imtech. „Da ist es gut zu wissen, dass meine Monteure und ich es mit Lindab Safe zu tun haben. Ich montiere seit 1975 Rohrleitungen. Und eines ist sicher: Nichts ist besser als Lindabs Produkte. Ihre kompletten Systeme sind einfach überragend!“

Parklösungen von Astron im Eiltempo

DIE SUCHE NACH einem Parkplatz sollte idealerweise schnell und einfach ablaufen. Auf diesem Grundgedanken basiert auch Astrons neues Produktkonzept: Parkhäuser.

„Kurze Bauzeit, leichte Stahlkonstruktionen und natürlich das Potenzial für kundenspezifische Lösungen machen Parkdecks von Astron zu einer attraktiven Wahl“, erklärt Glauco Sala bei Ruggerini Pietro, einem der Astron-Baupartner in Italien. „Erst kürzlich haben wir für einen bekannten Sportwagenhersteller in Maranello ein neues Parkhaus errichtet. Astrons Lösungen, wie z. B. Inodek-Zwischendecken, ermöglichen eine

schnelle Montage und große Spannweiten bei stützenfreien Flächen. Ein weiterer Vorteil war die attraktive Fassadenlösung, bei der das Kundenlogo ideal zur Geltung kommt.“

Auch bei Europcar in Kelsterbach, in der Nähe des Frankfurter Flughafens, benötigte man dringend Parkplätze: rund 300 Stück. Innerhalb kurzer Zeit konnte eine Astron-Lösung gebaut werden – perfekt angepasst an das bestehende Gebäude. Christian Flertmann, Business Unit Manager Deutschland (Astron): „Unsere schnellen, kosteneffizienten Lösungen für Parkhäuser sind wirklich immer gefragter.“

1 TEMPO 1
Dank Astrons Lösung erhielt man schnell 450 neue Parkplätze für die Mitarbeiter in Maranello – quasi im Formel-1-Tempo.

2 TEMPO 2
Astrons Technikteam konnte zügig eine kundenspezifische Lösung für Europcar in Kelsterbach präsentieren. Und schon wurde bei der Montage Gas gegeben!



Komplette Blech- und Ventilationslösung für Bollnäs Plåt und Bollnäs hem in Bollnäs

Nordschwedens erstes Passivhaus



EIN PASSIVHAUS ist ein besonders gut isoliertes Gebäude ohne herkömmliche Heizungsanlagen. Bei Bollnäs Bostäders neu errichtetem Mietshaus Sundsbro basiert die Heizwirkung auf einer effektiven Rückgewinnung der Abwärme von Beleuchtung, Geräten und natürlich Bewohnern der 24 Wohnungen. Mit Unterstützung der Solaranlage auf dem Dach.

Bollnäs Bostäder strebt die Goldklasse der schwedischen Umweltzertifizierung für Gebäude an – nicht ganz unberechtigt bei der Konstruktion und Ausstattung.

wir so viele Produkte und Komponenten von ein und demselben Lieferanten beziehen können. Außerdem hält sich Lindab immer an die vereinbarten Liefertermine und reagiert schnell auf Fragen.“

Das Raumklimasystem des Hauses ist mit Wärmetauschern sowie mit einer Ab- und Zuluftanlage mit dem Luftauslass Lindab SHH ausgestattet. Der Luftauslass ist dezent, leicht zu justieren und extrem leise – sehr wichtig in Wohnbereichen. „Das eigentliche Rohrleitungssystem ist ein herkömmliches Lindab Safe-System der Dichtheitsklasse D. Da aber jede Wohnung eigene Zu- und Abluftleitungen zum Ventilationsraum im 7. Stock hat, kam es zu einer starken Zugwirkung“, berichtet Hans-Olof Hansson von Bollnäs Plåt.

„Dass wir am Bau von Nordschwedens erstem Passivhaus beteiligt waren, fühlt sich gut an“, sagt Ernst Cardell von Lindab, „das beweist, dass unsere Produktsysteme zeitgemäß sind!“

Das Haus wurde im Frühsommer fertiggestellt, und der kommende Winter wird zeigen, ob die Umweltzertifizierung „Gold“ erreicht werden kann.



EXTREM ENG Krister Persson, Hans-Olof Hansson und Jan Brodin, Bollnäs Plåt, im sehr kompakten und vollen Ventilationsraum des Hauses.

Unten: Die Dachbleche und Dachsicherheits-elemente von Lindab, mit links einem der vielen Solarmodule.



Für das Projekt lieferte Lindab ein vollständiges Raumklimasystem, Dachentwässerung, Dachprofile und Dachsicherheitskomponenten.

„Mit guten Produkten arbeitet man gern“, meint Krister Persson von Bollnäs Plåt, einem Installationsunternehmen, das seit einigen Jahren mit Lindab arbeitet. „Wie schön, dass

Für Profis

TECHNISCHE UNIVERSITÄTEN und Hochschulen haben per Definition Ahnung von Technik. Darauf, dass sich die TU Riga bei der umfangreichen Renovierung ihrer Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Angewandte Chemie für ein Raumklimasystem von Lindab entschieden hat, kann man sich also schon etwas einbilden.

Der Auftrag umfasst ein Rohrleitungssystem und Schalldämpfer, den perforierten Deckendurchlass PKA und den Düsen-Deckendurchlass NS19. „Wir arbeiten schon lange mit Lindab“, erklärt Oskars Pudulis, Projektleiter beim Installationsunternehmen Lafivents, „und Lindabs Gesamtpaket aus



erstklassigen Produkten, gutem technischem Support und zuverlässigen Lieferungen war für uns das Argument, die Zusammenarbeit fortzusetzen. Mit der richtigen Balance zwischen Lindabs Angebot und Preisniveau lässt sich unsere gute Zusammenarbeit am besten erklären. Lindab empfiehlt man gern weiter!“

Das gesamte Renovierungsprojekt an der RTU umfasst mehrere Fakultäten und ein Budget von 30 Mio. EUR. Sämtliche Installationen und Renovierungsarbeiten sollen im Herbst abgeschlossen sein.

Lindab die logische Wahl

DELONGHI IST EIN bekannter italienischer Hersteller von Espressomaschinen, Fritteusen, tragbaren Luftbefeuchtern, Ventilatoren u. v. m. für Heim und Büro. 2013 stieg man durch die Übernahme einer Produktionseinheit von Nokia im Ort Jacu auf dem rumänischen Markt ein. Vor Kurzem wurde die Anlage um ein neues, 6 000 m² großes Werksgebäude erweitert, für das Lindab ein komplettes Raumklimasystem lieferte. Kunde war Grup Ergoinstal, eines der landesweit führenden Installationsunternehmen für Raumklimasysteme.

Entworfen wurde die Anlage vom Architekturbüro Dico si Tiganas. „Durch unsere Entscheidung für Lindab stand uns ein komplettes Produktprogramm mit hochwertigen Raumklimalösungen zur Verfügung – aus funktionaler und ästhetischer Sicht“, sagt Lucian Chiorean bei Dico si Tiganas. „Daneben konnten wir praktischerweise auf Lindabs Support zurückgreifen und ihre cleveren IT-Lösungen CADvent und DIMcomfort für Rohrleitungsdesign bzw. Klimasimulation nutzen!“

Grup Ergoinstal hat jetzt in dem neuen Fabrikgebäude ein umfassendes Raumklimasystem installiert. Es besteht u. a. aus 72 Lindab-Dralldurchlässen RCWB-3 mit thermischem Stellantrieb und einem kompletten Rohrleitungssystem Lindab Safe mit rund 400 Kanalkomponenten bis zu 1 250 mm.

„Wir sind seit über 10 Jahren Partner von Lindab. Diese Zusammenarbeit hat zu einer guten, engen Verbindung geführt, dank derer wir die Möglichkeit haben, unseren Kunden wirklich viele Vorteile bieten zu können“, sagt Dan Ciubancan, Grup Ergoinstal. „Höchste Produktqualität und energieeffiziente Systeme der besten Dichtheitsklasse sowie kurze

Installationszeiten und ein außerordentlich guter Kundensupport.“

Beim DeLonghi-Projekt ging es um eine komplexe Installation, bei der der Endkunde sehr hohe Anforderungen an Qualität, Energieeffizienz, Funktion und Ästhetik stellte.

„Durch unsere lange Zusammenarbeit wussten wir, dass Lindab auch für dieses Projekt der richtige Partner war. Wie erwartet erhielten wir von Lindab durchgängig technischen Support. Dank der gewohnten Flexibilität und Liefersicherheit von Lindab wurde eine Systemlieferung ermöglicht, die genau den Anforderungen des Endkundens und des Gutachters entsprach.“



WÜNSCHE ERFÜLLT Dank der Zusammenarbeit zwischen dem Installationsunternehmen Grup Ergoinstal, dem Architekturbüro Dico si Tiganas und Lindab konnten DeLonghis Anforderungen an das Raumklimasystem erfüllt werden.

Perfekte Lösungen für hohe Energieeffizienz



DER VERWALTUNGSKOMPLEX DER Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) wurde dieses Jahr in Mainz fertiggestellt. Das Gebäude hat ein maßgeschneidertes Geothermie-Energiekonzept.

Die 17 400 m² große Bürofläche ist komplett mit einem Lindab Safe Rohrleitungssystem ausgestattet sowie mit 750 Anschlusskästen WB1/D24 und rund 150 m Schlitzdurchlässen MTL, die von der Jacob Ebling GmbH installiert wurden.

Zur Gewinnung der Erdwärme wurden 30 Löcher mit jeweils 250 m Tiefe in die Erde gebohrt. Dies und die durchdachte Wahl von Materialien und Ausrüstung führten zu einem energieeffizienten Gebäude.

„Unsere Produkte wurden bereits in einer frühen Phase vorgeschrieben. Es ist sehr schön zu sehen, wie unsere Lösungen einen integralen Beitrag zu energieeffizientem Bauen leisten können“, meint Matthias Göhler von, Lindab. „Die Wahl fiel auf

Lindab Safe, WB1/D24 und unsere Schlitzdurchlässe MTL, weil diese genau den Projektanforderungen an Energieeffizienz und Dichtheit entsprachen.“



Motivierende Zusammenarbeit

„NEVER CHANGE a winning team“ ist eine Weisheit, die im Geschäftsleben ebenso gilt wie im Sport. Roman Costa, Geschäftsführer beim Stahlbauunternehmen Costa VOC hat gerade sein viertes Projekt mit Lindab als Partner abgeschlossen. „Nachdem wir wieder einmal mit Lindabs professionellem Team zusammen gearbeitet haben, ist ganz klar, dass die Kombi aus Lindabs breiter Erfahrung und 20 Jahren Präsenz in Rumänien für uns die ideale Lösung darstellt.“



Bei Costa VOCs neuestem Hallenprojekt ging es um eine Werkshalle für Optimedia, einen der führenden Hersteller von Türen und Fenstern aus PVC bzw. Aluminium in Rumänien. Lindab belieferte die Baustelle in Oradea mit Stahltragwerken, C- und Z-Profilen sowie lokal produzierten Coverline Trapezprofilen für das 6 100 m² große Gebäude.

„Wieder einmal kamen uns Lindabs Erfahrung, Kompetenz und Liefersicherheit zugute. Aber am besten ist, dass man bei Lindab immer eine Lösung parat hat und Probleme elegant ausräumt. Lindabs Leistung bei Projekten, die von der Norm abweichen, ist einfach unerreicht. Und solche Projekte gibt es oft. Hierdurch wird der gesamte Ablauf beim Bau vereinfacht. Ich bin einfach nur froh, dass ich mich auch bei diesem Projekt für Lindab entschieden habe!“



Die neue Produktionsanlage des Tür- und Fensterherstellers Optimedia in Oradea, Rumänien.



Nach aserbaidshaischen Maßen

LINDAB HAT GERADE zwei Hallen an Gilan MMC in der Hauptstadt Baku ausgeliefert. Die Hallen sollen der Herstellung und Lagerung von pflanzlichen Heilmitteln dienen. Die Gebäude mit einer Gesamtfläche von 19 000 m² (45 x 386 m und 18 x 90 m) sind ein gutes Beispiel für Lindabs flexible Systemline-Lösungen und bieten eine Reihe architektonischer Besonderheiten. Dank leicht gewölbten Dächern, tragenden Stahlpfeilern vor der Fassade, herausragenden, nicht tragenden Dachstuhlteilen in Kombination mit einer attraktiven Farbgestaltung heben sich die Hallen klar vom Standard ab.

„Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie die gute Zusammenarbeit zwischen Gilan MMC, unserem Baufachpartner AIKON und unserem Bausystemteam in Ungarn zu einem Gebäude geführt hat, das aus der Masse heraussticht und dabei alle Kundenanforderungen erfüllt“, kommentiert Zoltán Eröss von Lindab.



Großauftrag für Marine

„OASIS“ HEISST DAS neue Kreuzfahrtschiff, das derzeit im französischen Saint-Nazaire für die Royal Caribbean Cruise Line gebaut wird. Beim Stapellauf 2016 wird es das größte Kreuzfahrtschiff der Welt sein, mit 363 m Länge und Platz für 8 000 Passagiere. Bei der Auftragsvergabe für die Schalldämpfer des Ventilationssystems fiel die Wahl auf Lindab.

Die Schiffbaugruppe STX Europe – eine der führenden Europas – hat bereits bei zwei Projekten für die RCCL in Finnland Systeme von Lindab geordert. „Die gute Erfahrung bei diesen Projekten hat bei der erneuten Vergabe an uns sicher eine Rolle gespielt“, bemerkt Pascal Gelugne von Lindab. „Dass wir auch in Frankreich sehr präsent sind und ein gutes Verhältnis zu unseren Kollegen von Lindab Marine in Finnland haben, war ebenfalls positiv. Wir freuen uns wirklich

über unseren ersten richtig großen Auftrag im Schiffbau!“

Die Installation übernimmt Cofely Axima, ein erfahrenes Unternehmen bei der Montage auf Kreuzfahrtschiffen. Ventilationssysteme müssen immer auf engstem Raum eingebaut werden, aber gerade auf Kreuzfahrtschiffen soll der Platz vor allem für Kabinen maximiert werden.

„Unsere Schalldämpferlösungen für Schiffe sind kompakt und leicht“, erläutert Pascal Gelugne, „außerdem bieten sie sehr niedrige Schallpegel. Zusammen ergab dies eine perfekte, leise Ventilationslösung für STX Europe und Cofely Axima.“ Sie können sich also entspannen auf der Oasis!



Schiffe der Royal Caribbean Cruise Line, die bald schon größtmäßig von der RCCL Oasis überholt werden.



Lindab Airy

Innovatives Lüftungsventil mit unbegrenzten Möglichkeiten unlimited opportunities

Verschönern Sie Ihr Wohnzimmer, Bad oder Schlafzimmer und verbessern Sie gleichzeitig Ihr Innenraumklima. Lindab Airy ist ein flaches, effektives Lüftungsventil mit unbegrenzten Möglichkeiten und revolutionär niedrigem Schallpegel.

In schlichtem Weiß, einer knalligen Farbe, mit Tapetenmuster oder glänzendem Edelstahl. Welchen Look Sie auch wählen – Sie erhalten immer ein perfekt harmonisches Innenraumklima mit Style.

Mehr Info unter www.lindab.com/de/pro/airy

[lindabdirect](http://lindabdirect.com)



www.lindab.de